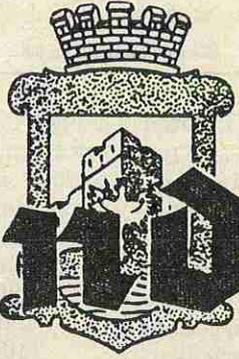


Gemeindefestblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 40

Landeck, den 5. Oktober 1968

23. Jahrgang

Der Tiroler Landtag in der Pontlatzkaserne

Vor kurzem gab es hohen Besuch in der Pontlatzkaserne in Landeck. Der Tiroler Landtag unter der Führung von Landtagspräsidenten DDr. Alois Lugger, und mit ihm hohe Funktionäre der Tiroler Landesregierung, darunter Landeshauptmann ÖR. Eduard Wallnöfer und die Landeshauptmannstellvertreter Dr. Fritz Prior und Dr. Karl Kunst sowie weiters Nationalrat Franz Regensburger, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger und Bürgermeister Anton Braun, hatten sich entschlossen, zum erstenmal nach dem zweiten Weltkrieg eine Kaserne, also das Bundesheer, zu besuchen und die Kasernengebäude zu besichtigen.

Nach der Besichtigung der Kraftwerksanlagen der TIWAG in Imst und Prutz (mit dem Kaunertal) kamen die Gäste gegen 16.30 Uhr in Landeck an und wurden dort von der Reitergruppe der Pontlatzkaserne unter Stabswachtmeister Weiß „eingeholt“ und zur Kaserne geführt.

In seiner Begrüßungsansprache gab Oberst Neumayr namens des Militärkommandos Tirol seiner Freude Ausdruck, daß der Tiroler Landtag auch die Gelegenheit wahrgenommen hat, eine Kaserne des österreichischen Bundesheeres zu besuchen. Dies zeige ihm die Verbundenheit und Achtung zwischen der Regierung einerseits und den Soldaten. Gerade jetzt, in der Zeit der europäischen Spannungen, die durch den Einmarsch fremder Truppen in die Tschechoslowakei entstanden sind, sei der Besuch des Landtages besonders erfreulich. Zum Abschluß bat Oberst Neumayr, daß dieser Besuch in Landeck nicht der letzte Besuch einer Kaserne sein möge.

Oberstleutnant Dr. vet. Franz Zwiletitsch gab in seinen Begrüßungsworten einen kurzen Einblick über den Aufbau der Tragtierkompanie, der ja der Besuch des Landtages in erster Linie gegolten hat, und führte die hohen Gäste durch die Stallungen, wobei nicht vergessen wurde, den Abgeordneten Zuckerstücke zur Fütterung der Haflinger zu übergeben.

Anschließend an die Besichtigung der Stallungen wurden verschiedene Geräte, wie Zelte, Feldküchen usw. gezeigt und die Reitergruppe ritt mit ihren herrlichen Haflingerpferden eine exakte und ausgewogene Quadrille.

Den Gästen wurde weiters das Be- und Entladen von Fahrzeugen vorgeführt; ein Beweis der exakten Ausbildung und Schulung der Soldaten und der Pferde. In Blitzesschnelle wurde verladen; jeder Handgriff saß perfekt.

Wie vielseitig aber Haflinger sein können, zeigte ein anderes Bild. Hatte man den Gästen des Tiroler Land-

tages und den Abgeordneten noch in der „Sattelkammer“ gezeigt, was Haflinger tragen können, wobei aufgepackte Sättel bereits vorgezeigt wurden, die rund 100 Kilo wogen, so staunten die Gäste nicht wenig, wie zierlich und schnell, jedem Kommando des Reiters folgend, die Haflinger bei einem Jagdspringen die rund 90 Zentimeter hohen Hürden nahmen.

Beeindruckt von der Leistung der Soldaten und der Pferde zeigten sich alle Gäste der Kaserne; und nach dem Dank und einer kurzen geschichtlichen Schilderung des Aufbaues der Pontlatzkaserne im allgemeinen durch Hauptmann Steinwender, wurden alle Ehrengäste noch zu einem erstklassigen Abendessen in die Kantine eingeladen.

Hier dankte Landtagspräsident Bürgermeister DDr. Alois Lugger für die Führung und die Einladung der Pontlatzkaserne, für die Gastfreundschaft des Bundesheeres und schließlich kam Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer einer Bitte des Ortskommandanten nach, der ihn bei der Besichtigung der Stallungen bat, die „Taufe“ eines Fohlens vorzunehmen. Diesem Ersuchen kam Landeshauptmann Wallnöfer in äußerst humorvoller Art und Weise gerne nach und gab ihm den Namen „Seppel“; ein Name, der für einen „Tiroler“ würdig sei.

Vom Schmied angefertigte, äußerst geschmackvolle, Kerzenleuchter waren Geschenk der Pontlatzkaserne Landeck; eine Erinnerungsgabe, die einerseits an den Besuch des Tiroler Landtages in der Pontlatzkaserne erinnern sollte, andererseits aber Regierungsmitglieder und Abgeordnete daran erinnern soll, die Soldaten und das Bundesheer nicht zu vergessen.

Immer wieder: Schwerer Unfall unterhalb Zams

Einen Schwer- und vier unbestimmten Grades Verletzte sind das Ergebnis eines Frontalzusammenstoßes zweier Personenkraftwagen am Sonntagabend auf der Bundesstraße 1 bei km 511. Der 57-jährige deutsche Staatsbürger Hermann Proschek aus Ismaning war in einer unübersichtlichen Kurve ins Schleudern geraten und mit dem entgegenkommenden Wagen des 19-jährigen Reinhold Taschler aus Zams zusammengestoßen. Der Deutsche wurde schwer verletzt, vier weitere Personen zogen sich Verletzungen unbestimmten Grades zu. Die Verunglückten wurden in die Unfallstation des Krankenhauses Zams gebracht. Nach dem Unfall fing das Auto des Taschler Feuer und brannte vollkommen aus.

Und wieder: Überholen um jeden Preis — 1 Tote!

In den letzten Tagen ereigneten sich in unserem Bezirk Landeck derart viele Unfälle mit tödlichem Ausgang, daß es nun langsam bedenklich wird. Aber leider ist es meist so: ausschlaggebend dabei ist, daß Kraftfahrzeuglenker in wahnwitziger Art und Weise gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Auch die Verhaltensweise des 38-jährigen Hoteliers Ernst Otto Schäfer aus Siegen in Westfalen ist nicht zu entschuldigen. Solche Überholmanöver gehören bestraft — und empfindlich bestraft!

Am Montag, den 30. September, fuhr der 38-jährige Hotelier Ernst Otto Schäfer aus Siegen in Westfalen, Deutschland, mit seinem VW 1500 von Landeck in Richtung Imst. Auf einem geraden Straßenstück, rund 2 Kilometer östlich von Zams, bei der sogenannten Peterkapelle (Straßenkilometer 511) fuhr er an einem, auf der südlichen Straßenseite abgestellten VW-Kombi der Straßenverwaltung vorbei und streifte dabei den aus der Gegenrichtung kommenden Mercedes 190 des 46-jährigen Erwin Luger aus Wien 20, Kunzgasse 5. Durch die Streifung kam der Wagen Lugers über den nördlichen Straßenrand hinaus und prallte in voller Fahrt frontal gegen einen Baum. Erwin Luger und seine im Wagen mitfahrende Gattin, die 42-jährige Hannelore Luger erlitten lebensgefährliche Verletzungen, denen Frau Luger nach der Einlieferung in die Unfallstation Zams erlag. Der Deutsche Fahrer blieb unverletzt. Das Fahrzeug Lugers wurde total zertrümmert. Am VW des Deutschen entstand schwerer Schaden.

Bezirksrichter Dr. Pühringer, der an der Unfallstelle einen Lokalaugenschein vorgenommen hatte, sprach gegen Ernst Otto Schäfer die Verhaftung wegen Fluchtgefahr aus. Er wurde in das Gefangenenhaus des Bezirksgerichtes Landeck eingeliefert.

Wie soll das weiter gehen?

Unterhalb von Zams, auf einer Strecke von kaum 1 Kilometer, ereignen sich Unfälle über Unfälle. Die Gendarmerie und die Behörde erfährt davon nur dann, wenn es sich um Unfälle mit Körperverletzung handelt. Wieviele Kraftfahrzeuglenker kamen mit ihrem Wagen auf dieser besagten und schon lange angeprangerten Straße in „Schwierigkeiten“? Wieviele Tote muß es noch geben, bis hier etwas geschieht? Es ist tatsächlich eigenartig, daß es dann, wenn es wieder einmal „gekracht hat“, plötzlich Überholverbote und Geschwindigkeitsbegrenzungstafeln gibt.

„Vorbeugen ist besser als heilen“ heißt doch ein Sprichwort. Das wird aber auf dieser gefährlichen Strecke, die durch den Ausbau noch viel gefährlicher wurde, nicht berücksichtigt. Jene Herren, die für den Belag verantwortlich sind, werden jetzt erklären, daß bei diesen Unfällen dieser überhaupt nicht schuldtragend an den katastrophalen Unfällen sei. Es sei das „Versagen der Kraftfahrzeuglenker“. Jene, die für eine eventuelle Beschilderung zuständig sind, werden ebenfalls sagen: Ich wasche meine Hände in Unschuld . . . der Kraftfahrer soll langsamer fahren!“ Keiner teilt die Meinung langerfahrner Berufsfahrer, daß bei den Unfällen alle drei Seiten entsprechenden „Anteil“ haben. Vielleicht aber wissen die nun in späterer oder kürzerer Zeit ausfindig gemachten tatsächlich zuständigen Herren jene Unfälle und deren

Folgen der letzten zwei Wochen nicht mehr, die an Stellen erfolgten, an denen ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht worden ist. Wir können aber nochmals darauf verweisen!

- | | |
|---|---------------|
| 14. 9. 1968 - 16,30 Uhr: Wagen kommt bei km 512,2 ins Schleudern und prallt gegen Baum (Mayr) | 1 Toter |
| 14. 9. 1968 - 21,15 Uhr: Unfall bei km 511. Ein anderes Fahrzeug fährt in eine an der Unfallstelle stehende Personengruppe (Haslinger-Poniatowska-Schatz) | 2 Tote |
| 15. 9. 1968 - 18,45 Uhr: Bei Strengen: Auffahrunfall Motorrad (Moschler) Kein neuer Fahrbahnbelag! | 1 Toter |
| 21. 9. 1968 - 16,30 Uhr: Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge bei km 510,6 (Pongratz-Lenz) | 3 Tote |
| 21. 9. 1968 - 20,15 Uhr: Auf neu asphaltierter Strecke bei der Fa. Alscher in Graf, Fußgänger niedergefahren. (Haslwanter) | 1 Toter |
| 30. 9. 1968 - 13,05 Uhr: Bei km 511 Frontalzusammenstoß zweier Autos (Schäfer-Luger) | 1 Tote |
| | <u>9 Tote</u> |

Vom 14. September 1968 bis zum 30. September dieses Jahres also 9 Tote! Ist diese Bilanz nicht mehr als niederschmetternd? Bis auf zwei Unfälle alle bei Straßenkilometer 510-511! Bis auf einen einzigen Unfall, alle Unfälle auf Streckenabschnitten, die erst kürzlich neu asphaltiert worden sind! Ist da wirklich nichts zu machen? Man sollte es sich nun schon überlegen. Jetzt drängt es!

Einweihung des neuen Gemeindehauses in Schönwies

Am kommenden Sonntag, den 6. Oktober 1968, wird das neue Gemeindehaus in Schönwies, das mit einem Kostenaufwand von rund 5,3 Millionen Schilling erbaut worden ist und in dem außer den Büroräumen der Gemeinde noch die Gendarmerie, das Postamt, die Raiffeisenkasse, der Fremdenverkehrsverband, Ordinationsräume für einen Gemeindefeldarzt und 6 Wohnungen untergebracht sind, eingeweiht. Das Programm der Einweihung sieht um 9 Uhr den Empfang von Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer und der Ehrengäste vor. Monsignore Dr. Stark wird vor dem Neubau eine Feldmesse zelebrieren, die aber bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche Schönwies gelesen wird.

Neue Innbrücke beim Neuen Zoll wird eingeweiht

Ebenfalls am kommenden Sonntag, den 6. Oktober, wird die neue Innbrücke in Fließ, Neuen Zoll, eingeweiht. Um 13 Uhr wird der Gemeinderat Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer empfangen. Die Weihe der Innbrücke, die den Neuen Zoll mit Niedergallmigg verbindet, wird der Fließener Pfarrer Hubert Rietzler vornehmen. Gleichzeitig erhalten die neue Motorspritze von Piller und Autos der Freiwilligen Feuerwehr Fließ die Segnung. Nach der Festrede von Landeshauptmann ÖR. Wallnöfer werden verdiente Feuerwehrmänner geehrt. Weitere Ansprachen halten Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Handle und Bezirksfeuerwehrinspektor NR. Franz Regensburger, sowie Baurat Dipl. Ing. Helmut Sterzinger. Die Feier in Fließ werden der Schülerchor Niedergallmigg und die Musikkapellen von Fließ und Piller musikalisch umrahmen.

Katastropheneinsatzübung der Feuerwehr

Ziemlich unbeachtet von der Bevölkerung, weil nicht bekannt, verlief am vergangenen Freitagabend eine Feuerwehrübung des 5. Zuges der Stadtfeuerwehr Landeck ab.

Einmalige **Gelegenheit!** Schöne Anzug-, Damenmäntel- und Rockstoffe ab S 60.—.

Keilhosen-Stubenböck, Malserstraße 29

Dieser Zug (Perjen) hat vor einiger Zeit vom Bezirksfeuerwehrverband ein Katastropheneinsatzfahrzeug erhalten, das den neuesten Erfordernissen entspricht und den „früheren Katastrophenanhänger“ dieses Zuges ersetzen, bzw. ergänzen wird. Dieses Fahrzeug wurde den Perjenern vom Bezirksfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt, wobei die Kosten vom Feuerwehrverband des Bezirkes und den Gemeinden aufgebracht wurden. Ein sehr vielseitiges Fahrzeug, das mit ausgezeichneten und modernen Werkzeugen ausgerüstet ist.

Die Übung fand gegen 20 Uhr statt. Es wurde dabei angenommen, daß ein Kraftfahrzeug mit 2 Insassen rund 200 Meter westlich der Burschlbrücke in die hochgehende Sanna gestürzt sei. Um die Übung realistisch durchführen zu können, wurde von der Feuerwehr ein Pritschenwagen an der besagten Stelle in die Sanna gekollert.

Per Funk erhielten die Feuerwehrmänner in Perjen den Einsatzbefehl: „Rund 200 Meter westlich der Burschlbrücke ist ein Fahrzeug...“ Der 5. Zug war sofort an Ort und Stelle. Die Übung wurde dann auch folgerichtig durchgeführt. Zuerst wurden die Insassen geborgen, wobei sich die Feuerwehrmänner eines „Flex“ (einer von einem Benzinmotor angetriebenen Kreissäge) bedienen mußten, weil die Türen verklemmt waren und die Personen auf eine andere Weise nicht befreit werden hätte können. Während dieser ersten Arbeit stellten andere Feuerwehrmänner in unglaublich kurzer Zeit Halogenscheinwerfer und das Lichtaggregat auf, sodaß die „Unfallstelle“ erstklassig beleuchtet war.

Nach der Bergung der „Verletzten“, die von einem Rettungswagen der Bezirksstelle Landeck, der zum „Unfallsort“ gerufen worden war, versorgt und abtransportiert wurden, begann die Feuerwehr auch noch mit der Bergung des „Unfallautos“. Es wurde mittels einer Motorwinde, die im Fahrzeug eingebaut ist, auf die „Absturzstelle“ gezogen und dort abgesichert.

Nach der Übung bedankte sich Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Handle bei den Feuerwehrmännern für ihren Eifer und Nationalrat Franz Regensburger betonte in seiner „Kritik der Übung“, daß es für eine Feuerwehr von besonderer Wichtigkeit sei, sich bei einer Übung mit den neuesten Geräten, die zur Verfügung stehen, vertraut zu machen. Zur Übung selbst sagte er, daß diese in der Reihenfolge und Ausführung — auch in der wichtigen Befehlsgebung — erstklassig durchgeführt wurde. In einem Katastrophenfall müsse immer nach drei Punkten vorgegangen werden. Primär sei die Bergung der Verletzten bzw. eingeschlossenen Personen; also die Menschenrettung. Als zweites müsse für sofortige und einwandfreie Beleuchtung gesorgt werden. Nur im Eventualfall komme drittens noch die Bergung des Fahrzeuges dazu; stattdessen jedoch auf alle Fälle, ein Absichern des Fahrzeuges. Nationalrat Regensburger zeigte dann die Vor- und Nachteile des „Flex“ gegenüber von Schweißbrennern auf und meinte, daß es bei Arbeiten mit diesem Schneidegerät angebracht sei, einen durch Funkenflug möglicherweise ausbrechenden Brand durch Legen einer Schlauchleitung,



A. T. T. = Ecke

Wegen Unterkunftsschwierigkeiten wird unsere geplante **Törggelefahrt**

auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, der im Gemeindeblatt noch bekanntgegeben wird.

Österr. Alpenverein, Sektion Landeck

Die für den 14. und 15. Oktober vorgesehene Führungstour muß um eine Woche verschoben werden. Eine diesbezügliche Verlautbarung erfolgt im nächsten Gemeindeblatt.

die durch einen Hydranten oder von einem Tankwagen gespeist wird, rasch bekämpfen zu können.

Abchnittskommandant Eberhard Reheis (Zams) lobte die Perjener wegen Ihres Einsatzwillens und gratulierte zur ausgezeichneten Übung.

Als „Beobachter“ dieser Übung waren u. a. auch Abchnittskommandant Blas aus Prutz und weitere Herren des Bezirksverbandes anwesend.

Theaterpremiere in Landeck

Das Schwäbische Landesschauspiel zeigte Molières „Scappino“

Voll Spannung wurde die Premiere der neuen Schauspielzeit in Landeck erwartet. Die Auswahlstücke waren schon lange bekannt; durchwegs gab es dafür Anerkennung und Lob. Wie aber das Schwäbische Landesschauspiel und das Tiroler Landestheater diese Werke dem Publikum wirklichkeitsnah und echt vortragen und vorspielen würden, war eine der großen Unbekannten. Das Schwäbische Landesschauspiel mußte - das wußte man von der letzten Aufführung im vergangenen Jahr noch - mehrere neue Kräfte engagieren. Wie werden sich diese in das schon eingespielte Ensemble einfügen?

Viele Unbekannte, viele interessante Dinge. Aber schließlich gaben die Schwaben auf all die Fragen entsprechende Antworten und begeisterten das Publikum restlos.

Die Neubearbeitung des Scappino durch Hans Weigel war überaus glücklich gelungen, die verkitschte Komik der französischen Glanzzeit wurde wieder zur echten italienischen Komödie, zur derberen und ausgefalleneren Comedia dell'arte zurückgeführt. Ein schwerer Weg für Weigel, aber eine Arbeit, die sich bezahlt machen wird, erleben doch nun die Zuschauer einen unverfälschten, echten und reinen Scappino. Und gerade darüber freuten sich die Zuschauer.

Hervorstechendster Schauspieler und Hauptträger der ganzen Aufführung war der den Scappino darstellende „Neuling“ beim Schwäbischen Landesschauspiel Peter Pius Iri, dessen Temperament und dessen Charakterisierungskunst alle übrigen mitriß. In jeder Phase, in jedem Bild, in jeder Szene war er Herr „der Lage“ und zeigte hervorragendste Schauspielkunst, bei der Übermut und Dreistigkeit eine besondere Rolle spielten. Ausgezeichnet aber auch die beiden Väter Helmut Kaußler und Werner Kliemke, die in nichts nachstanden, aber doch durch die Rolle schon etwas in den Hintergrund gedrängt werden. Volkmar Bending und Gustl Meyer-Fürst waren etwas scheu, ebenso die zwei (mehr Randfiguren) Damen Susanne Riemann und Ingrid Wutka konnten sich nicht recht lösen und wirkten gehemmt. Freilich, bei letzteren war es verständlicher, als bei den Söhnen, (Mayr-Bending-Fürst), denn sie sind mehr Statisten in diesem von Männern beherrschten Theaterstück.

Eine überaus straffe und angenehme, das neugeschaffene

Geänderte Fahrzeiten am Thial-Sessellift

bis auf weiteres nur mehr

Samstag und Sonntag von 10-17 Uhr

Werk vollkommen verstehende Regie führte Henno Harijes, der auch die ausgezeichneten und farbenfrohen Bühnenbilder beisteuerte.

Es war ein freudiges Ereignis der Premiere; ein gutgelungener Theaterabend, bei dem sich das Publikum hervorragend amüsierte und mit lächelnder Miene die Aula verließ, nicht ohne vorher den Schauspielern für ihre Leistungen mit einem tosenden Schlußapplaus Dank zu sagen.

8. Gemeinderatssitzung der Stadt Landeck

Unter Vorsitz von Bürgermeister Anton Braun wurde die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause am 24. September 1968 abgehalten, wobei wieder ein umfassendes Programm in sachlicher Art beraten und abgeschlossen werden konnte.

Nach Genehmigung der letzten Niederschrift behandelte der Gemeinderat zuerst

I. Anträge des Stadtrates:

1. Der Arbeitersportverein Landeck und die Schützenkompanie Landeck werden von der Vergnügungssteuer für die von ihnen veranstalteten Feste (Sportfest, Bezirksschützenfest) befreit.

2. Der Gemeinderat beschließt, sich an der Werbeschrift „Tirol immer einen Urlaub wert“ im bisherigen Rahmen wieder zu beteiligen.

3. Belange des Thial-Sessellift. Der Gemeinderat wird vom Bürgermeister über die finanziellen Schwierigkeiten dieser Gesellschaft aufgeklärt. Diese „Lage“ erfordert nun eine eingehende Prüfung der wirtschaftlichen Situation, welche Fachexperten vornehmen werden. Erst nach Vorliegen eines diesbezüglichen Berichtes wird sich der Gemeinderat damit wieder befassen. Der Gemeinderat beschloß die Übernahme der Kosten, die durch die grundbücherliche Eintragung einer einverleibungsfähigen Schuld und Pfandbestellungsurkunde in der Höhe von rund 49.000.— Schilling auflaufen, gegen spätere Refundierung durch die Gesellschaft.

4. Erhöhung der Kapitaleinlage der Stadtgemeinde Landeck bei der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft. Die Erhöhung von bisher S 40.000.— auf jetzt S 100.000.— wurde beschlossen.

5. Taxikonzessionserweiterung für Josef Jäger. Dieses Ansuchen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung abgelehnt.

6. Änderung in der Besicherung des Darlehens für die Ausgestaltung des städtischen Schwimmbades. Bis zur weiteren Prüfung wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

7. Stellenbesetzung. Fräulein Maria Albertini wurde von der Stadtgemeinde Landeck als Kindergartenhelferin aufgenommen.

II. Vergabe von Arbeiten und Lieferungen:

1. Der Gemeinderat beschließt den Ankauf einer VERRO-Straßenkehrmaschine im Werte von S 323.950,90.

2. Die Malerarbeiten bei der Volksschule Landeck-Ange-dair wurden der Fa. Martin Fleisch, die Schlosserarbeiten der Fa. Stahl-Krismer, beide Landeck, vergeben.

3. Vergabe der Fischerstraße, III. Abschnitt, an Firma Swietelsky, Landeck (Baumeister- und Belagsarbeiten).

4. Kanalisation, II. Bauabschnitt, 2. Baustufe: A) Ausbau Ange-dair: Fa. Isola Lerchbaumer, Innsbruck, B) Ausbau Perjen: Fa. Innerebner und Mayr, Innsbruck.

III. Gemeindesteuerprüfungsverband

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft bei einem nach der Tiroler Gemeindeordnung zulässigen, noch zu gründenden Gemeindesteuerprüfungsverband.

IV. Anträge des Finanzausschusses

Subventionen wurden an den ESV Oberinntal in der Höhe von S 2000.— und an die Bergwacht in der Höhe von S 1000.— gewährt.

V. Verschiedenes und Allfälliges

Der Gemeinderat ernennt GR. Alfred Senn zu einem weiteren Vertrauensmann bei der Gemeinderatskommission für die Anlegung der Geschworenen- und Schöffenliste.

2. Vergabe von Siedlergründen in der Stanzerleiten. Je einen Grund erhalten Franz Bregenzer und Josef Ascher, beide Landeck.

3. Für Arbeiten im Schloß Landeck, das bekanntlich zu einem Heimatmuseum ausgebaut wird, bewilligt der Gemeinderat S 5800.—.

4. Bürgermeister Anton Braun beglückwünschte namens des gesamten Gemeinderates den 1. Vizebürgermeister der Stadt, zu seinem 60. Geburtstag.

Schöne Erfolge des Kaninchenzuchtvereines Landeck

In Freiburg im Breisgau fand am vergangenen Wochenende eine internationale Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung statt, auf der rund 1000 Tiere aus Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz und erstmals auch aus Österreich zu sehen waren. Anlaß zur Beteiligung war eine Einladung Freiburgs an ihre Schwesternstadt Innsbruck, die rot-weiß-roten Farben zu vertreten. Neben einigen Züchtern aus Innsbruck und Umgebung sandten die Landecker Züchter Reinhold Grünauer, Hans Haslinger, Walter Markl und Georg Zobl ihre besten Tiere der Rassen Wiener, blau; Kleinsilber, schwarz; Havanna-Rex und Schwarzloh nach Freiburg und konnten mit 5 ersten und vier zweiten Preisen beachtliche Erfolge erzielen.

Stadtgemeinde Landeck

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck gelangt die Stelle einer **Bürokräft** für die Stadtkasse zur Besetzung, deren Aufgabe in erster Linie die Bedienung einer Buchungsmaschine ist, die aber auch zu anderen Arbeiten herangezogen wird, für deren Bewältigung ausreichende Kenntnisse in Maschinschreiben und Stenografie erforderlich sind. Voraussetzung für die Anstellung ist der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft, der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer öffentlichen Handelsschule oder einer dieser gleichwertigen Schule und ein Mindestalter von 18 Jahren (eventuell 17 Jahren). Bei zufriedenstellender Dienstleistung während einer Probezeit von drei Monaten erfolgt die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c. Spätere Pragmatisierung möglich. Dienstantritt 1. 11. oder 15. 11. 1968.

Bewerber wollen bis 18. Oktober 1968 eigenhändig geschriebene Ansuchen beim Stadttamt einreichen. Den Ansuchen beizuschließen sind die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, ein polizeiliches Führungszeugnis und das Abschlußzeugnis einer öffentlichen Handelsschule, usw.

Allfällig vorhandene Zeugnisse, die über die Tätigkeit der Bewerber Aufschluß geben, wollen den Ansuchen beigegeben werden. Ansuchen und Beilagen müssen ordnungsgemäß gestempelt sein.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Keine weiteren Aufnahmen an der städt. Musikschule

Durch den Ausfall der Musikpädagogin, Fr. Frieda Hauser, bisher Lehrerin für Gitarre und Blockflöte an der städt. Musikschule Landeck, sind alle Musiklehrer so überlastet, daß keine weiteren Schüler mehr aufgenommen werden. Auch jene Instrumentalschüler, welche sich zwar angemeldet haben, aber nicht zur Unterrichtseinteilung erschienen sind, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Arbeitsamt Landeck

Die Austrian-Airlines suchen auch heuer wieder Air-Hostessen. Entsprechende Auswahlprüfungen für die Air-Hostessen werden in diesem Herbst abgehalten.

Entsprechende Bewerbungen sind bis spätestens 15. Okt. 1968 an das Personalbüro der Austrian-Airlines, Salesianergasse 1, 1030 Wien, Postfach 400, zu richten. Dem Bewerbungsschreiben ist ein Paßbild beizuschließen.

Weitere Einzelheiten sind bei der weiblichen Vermittlungsstelle des Arbeitsamtes Landeck in Erfahrung zu bringen.

Bodenuntersuchungen auf Nährstoffgehalt im Raume Landeck-Zams

Die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck führt im Monat Oktober für die landw. Betriebe von Landeck und Zams gegen Entgelt von S 7.50 pro Probe eine Bodenuntersuchung durch. Interessenten wollen sich bis 10. Oktober entweder bei der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, Tel. 430, oder beim OBO Seeberger Franz, Landeck-Perjen, bzw. bei OBO Streng Alois in Zams melden.

Lebensschule Landeck

Die Lebensschule Landeck beginnt mit ihren Kursabenden am Montag, den 7. Oktober 1968 um 19 Uhr. Der Kurs dauert bis Ende April 1969, die Kosten betragen S 450.-. Kursort: Landeck, Schentensteig 2/1. Stock. Anmeldungen können noch entgegengenommen werden.

Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter wird am 8. Oktober 1968 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Jetzt **Keilhosen** bestellen. Vorsaison-Preis bis S 100.- günstiger.

Keilhosen - Stubenböck, Malserstraße 29

Schützenkönigsschießen in Zams

Das Schützenkönigsschießen in Zams findet am 5. und 6., sowie am 12. und 13. Oktober am Schießstand Zams statt. Geschossen wird auf 150 und 50 Meter. Jagdscheibe mit Zielfernrohr. Dazu sind alle Schützen, Schützenfreunde und Jäger herzlich eingeladen.

Österreichische Turn- und Sportunion Turnerschaft Landeck

Mit freundlicher Einladung zur Teilnahme geben wir die Einteilung der Übungs-Abende vorerst wie folgt bekannt:

- | | | | |
|-------------|-----------|-------------------------------|----------------------|
| Montag: | 19.30 Uhr | Jungturnerinnen, Geräte | Beginn: 7. 10. 1968 |
| Dienstag: | 20.00 Uhr | Mädchen u. Frauen Gymnastik | Beginn: 8. 10. 1968 |
| Mittwoch: | 17.00 Uhr | Mädchenturnen f. Volksschüler | Beginn: 9. 10. 1968 |
| Donnerstag: | 20.00 Uhr | Herren Gymnastik, Geräte | Beginn: 10. 10. 1968 |

Freitag: 20.00 Uhr Mädchen u. Frauen, Geräte
Beginn: 11. 10. 1968

Den Schülern und Schülerinnen der Volks- und Hauptschule und des Gymnasiums werden die Übungszeiten von den betreffenden Vorturnern und Vorturnerinnen mitgeteilt. Alle Turnstunden finden mit freundlicher Genehmigung der Stadtgemeinde Landeck und der Schulbehörde im Hauptschulturnsaal statt.



Tanzkurs

Am 9. Oktober 1968 um 19 Uhr beginnt im Hotel Sonne, Landeck, ein Tanzkurs für alle modernen Gesellschaftstänze.

Tanzschule Huppert-Schücker, Ibk. - Anmeldungen: Buchhandlung Tyrolia, Landeck.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 6. Oktober: 18. Sonntag nach Pfingsten, Rosenkranzsonntag mit vollkommenem Ablass wie zu Portiunkula, 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Amt für Eduard, Maria und Hermann Landerer und Rosenkranzprozession durch die Urte, 10 Uhr Messe für Johann Krismer, 11 Uhr Jahresmesse für Hans Gisler, 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

Montag, 7. Oktober: Rosenkranzfest, 6 Uhr Messe für Maria Stark, 7 Uhr Messe für Steffi Grüner und Messe für Stefan Lami, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz — so täglich.

Dienstag, 8. Oktober: Kirchweihfest, 6 Uhr Messe für Rudolf Zangerl, 7 Uhr Jahresmesse für Paula Geiger und Messe für Heinrich Egger.

Mittwoch, 9. Oktober: heiliger Johannes Leonardi, 6 Uhr Jahresmesse für Maria Hefel, 7 Uhr Messe und Messe für Robert Schrott und Vallaster.

Donnerstag, 10. Oktober: heiliger Franz Borgias, 6 Uhr Jahresmesse für Anton Zirnhöld, 7 Uhr Jahresamt für Engelbert Zangerl und Messe für Familie Schmid.

Freitag, 11. Oktober: Fest der Mutterschaft Mariä, 6 Uhr keine Messe! 7 Uhr 1. Jahresamt für Robert Schrott, 19.30 Uhr Messe für Johann Stecher und Angehörige und Messe für Stefan und Hubert Wiederin.

Samstag, 12. Oktober: heilige Maria am Samstag, 6 Uhr keine Messe, 7 Uhr Messe für Maria und Rudolf König und Messe für Maria Huter, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 6. Oktober: 18. Sonntag nach Pfingsten, 6.30 Uhr Messe für Elisabeth Juen, 8.30 Uhr Messe für Maria und Siegfried Thurner, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Johann Wucherer.

Montag, 7. Oktober: 6 Uhr Messe für verstorbene Geschwister Tamanini, 7.15 Uhr Messe für Gustav Fereberger, 8 Uhr Messe für Karl Schrott.

Dienstag, 8. Oktober: 6 Uhr Messe für Rita Krismer, 7.15 Uhr Messe für Maria Seeberger für besonderes Anliegen, 8 Uhr Messe für Hubert Hauser.

Mittwoch, 9. Oktober: 6 Uhr Messe für Gustav Antoschek, 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Wiedmann, 8 Uhr Messe für verstorbene Tante Emilie.

Donnerstag, 10. Oktober: 6 Uhr Messe für Aloisia Schönsleben, 7.15 Uhr Messe für Leo Tilg, 8 Uhr Messe für Engelbert Zangerl.

Freitag, 11. Oktober: 6 Uhr Messe für Emma Hille, 7.15 Uhr Messe für Anton und Sara Sieß, 8 Uhr Messe für hochw.

Herrn Pfarrer Johann Röck.

Samstag, 12. Oktober: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 6. Oktober: 18. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Quirin und Magdalena Pintarelli, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Anna und Andreas Kästle.

Montag, 7. Oktober: Rosenkranzfest, 6.45 Uhr Messe für Regina Schießtl, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Dienstag, 8. Oktober: Kirchweihfest, 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für verstorbene Eltern Huter-Falkner.

Mittwoch, 9. Oktober: 6.45 Uhr Schulmesse für Lina Habicher, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Donnerstag, 10. Oktober: 6.45 Uhr Messe für Maria Scheiber, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Freitag, 11. Oktober: Fest der Mutterschaft Mariens, 19.30 Uhr Frauenmesse für Josef Landerer.

Samstag, 12. Oktober: 6.45 Uhr Messe für Josef Götsch, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Geschäftslokal, Ortsmitte Prutz, ab sofort zu vermieten.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ärztl. Dienst: 6. 10. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Plans: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

6. 10.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsenstr. 37, Tel. 858

Nächste Mutterberatung: Montag, 7. 10., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424



Veneteseilbahn A.G. Landeck

Ab sofort, bis einschließlich 27. Oktober 1968 gilt folgender

Fahrplan:

Montag bis Freitag: 10, 12, 14 u. 17 Uhr.
Samstag u. Sonntag: 8-17 Uhr stündlich

Ab 28. Oktober 1968 ist der Fahrbetrieb wegen Revisionsarbeiten eingestellt. Die Wiederaufnahme wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Weiterhin jeden Samstag

Tanz u. Stimmung

(bis 2 Uhr früh)

*Gasthof
Arberg*

Wo bleibt der ehrliche Finder, wo ist der stehlende Sünder?

Schafbock, der als Preis für das Zammer Schlußschießen bestimmt war, ist trotz zweifacher Versperrung „entlaufen“. Bisherige Fahndung erfolglos — doch glaubt man Spuren zu wissen. Wer kennt einen unternehmungslustigen jungen Mann, Bruno der Feuerreiter genannt, und Assistent Klingenhell? Beide sind sehr tierliebend, deshalb hofft der Besitzer (der Adlerwirt) den Widder lebend zurück zu bekommen. Personen die nähere Angaben machen können, mögen bitte von der Tel. Nr. 285 Gebrauch machen. Für Finderlohn und Futtergeld wird Sorge getragen, wenn der Widder bis zum Schützenkönigsschießen „lebend“ zurückgebracht wird.

kapferer kunden - zufriedene kunden

Ihrer Herbstgardarobe

muß dringend ein neues Kleidungsstück
 hinzugefügt werden. Erst in einem Kostüm
 aus unserem Stoff können Sie die Herbst-
 tage richtig genießen.

TEXTILHAUS
Martin Kapferer

Seit 1693 mit der Zeit

Landeck, Malsersstraße 70
 Innsbruck, Reutte, Schwaz, Solbad Hall

Heute 4. und morgen 5. Oktober
Gratis - Kosmetikbehandlung und -beratung

SALON VORHOFER Landeck, Telefon 291

Verkaufe
 12 m, 4 Gang, in sehr gutem Zustand.
 Pians 47

Taunus

Krautverkauf

sowie Zwiebel, Karotten ab 15. Oktober
 Nochmalige Bekanntmachung

Gartenbau **Grasberger**

Modische Woll-Kostüm-Mantelstoffe

Wollstoffe, 140 cm	79.-, 59.-	Wollschotten	89.-, 79.-
Kostümstoffe	119.-, 89.-	Mantelstoffe	187.-, 98.-
Hemdenflanelle		Schürzenstoffe	
Hemdenstoffe	ab 17.90	Wäschestoffe	16.80
Kleiderbarchent	ab 19.80	Wäscheffanelle	ab 13.90
Da. Perlonstrümpfe	6.90	Da. Unterkleider	39.80
Da. Strumpfhosen	29.80	Da. Carnituren	

TEXTIL - BRANDMAYR

Landeck, Malsersstraße 24

Berry Garagen Kiptore Hörmann Berry Kiptor, das meistgekauftete Tor in 20 verschiedenen Normgrößen, vollverzinkt, elektrostatisch, Grundlackiert, vermittelt
Franz Maier Schrofensteinstr. 14
 6500 Landeck-Perjen

Die Bomben-Erfrischung
 aus der Quelle zu Scharthen
Schartner Bombe

Auf geht's zum

Kirchweihfest

am Samstag, den 5. Oktober
 von 20 bis 2 Uhr
 im Gasthof „Zur schönen Aussicht“
 in Perfuchsberg.
 Es spielen: The Sounds
 Eintritt: S 10.—
 Familie Josef Zangerl

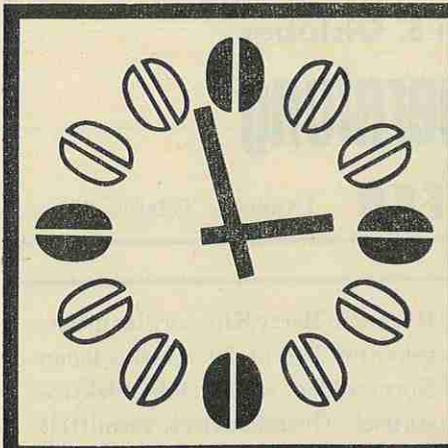


Alle Größen

Feuerverzinkt, Aluminium oder Holz,
 sowie Kellertüren und Fenster

Landesvertretung:

Franz Santeler - Arzill 26 - Imst
 Tel. 05412-457



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Junge **Verkäuferin** sucht Stelle in Landeck oder nächster Umgebung.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe neuwertige
Sommer- und Winterreifen für VW
Telefon 525

Bestellung von Winterlagerbirnen (Alexander Lucas) bei Handlung Krismer - Ldk. - Marktplatz

Suche Haus gegen bar.
Agentur König, D-899 Lindau, Postfach 34

Für die

Zollwache

in Tirol
werden Bewerber gesucht.

Aufnahmebedingungen:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft.
2. Höchstalter von 30 Jahren.
3. Volle körperliche Eignung für den Exekutivdienst.
4. Abgeleiteter Präsenzdienst bei Jahrgängen 1937 und jünger.
5. Mindestgröße von 1,68 Meter.

Die Aufnahme ist für 31. Oktober 1968 vorgesehen. Die Bewerber werden sofort in das provisorische Beamtenverhältnis aufgenommen und erhalten die den Wachebeamten im Bundesgebiet zustehenden Monatsbezüge (14 Monatsgehälter), sowie eine monatliche Nebengebühr.

Gesuche und Beilagen (handgeschriebener Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, letztes Schulzeugnis, polizeiliches Führungszeugnis und 2 Lichtbilder im Paßformat) wollen ehestens (längstens 12. 10. 1968) ordnungsgemäß gestempelt an das

Präsidium der Finanzlandesdirektion für Tirol, 6021 Innsbruck, Innrain 32

gerichtet werden. Mündliche oder fernmündliche Auskünfte werden von der Finanzlandesdirektion für Tirol (Zimmer Nr. 301 - Tel. 28 74 1, Klappe 301) erteilt.

Preisgünstige und prompte

Übersiedlung

mit Automöbelwagen vermittelt
Gregor Vallaster,

6500 Landeck, Maisengasse 20, Tel. 795

Staunenswert billig!

Polsterwebe	12.90, 9.90	Federpolster	86.-, 68.-, 49.80
Bettweben	25.80, 23.80, 18.90	Federbetten	298.-, 159.-
Leintuch, roh.	21.80, 18.70	Halbdaunenbett	498.-, 419.-
Gebirgsteintuch	26.80	Rheumdecken	298.-, 238.-
Blumendamaste	49.80, 29.80	Matr. Steppdecke	109.-
Atlasbettdamast	24.80	Deckenschlüpfer	99.-, 79.-
Buntdamast	29.80	Bettbezüge-Polsterbezug	25.80
Frottierhandtuch	16.80, 9.80	Oberleintuch, bestickt	89.-
Küchenhandtuch	ab 6.90	Woldecken	328.-, 169.-
Diwanüberwürfe	159.-, 119.-	Autodecken	139.-, 98.-
Tischgedeck, 6 Serv.	89.-	Flanelleintücher	39.80
Redonvorhang, uni	45.80	Flanell-Bettdecken	54.-
Vorhangstoffe	29.80, 19.80	Diofenstores	24.80, 12.90

TEXTIL-BRANDMAYR

Landeck, Malsersstraße 24

Installationen • Elektrounternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-02118

Verkaufe langes Brautkleid,
 franz. Modell Gr. 38-40, komplett
 mit Schleier und Diadem
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

Lichtspiele Landeck

... und knallten ihn nieder

Wildwestdrama. Abrechnung nach Jahren. Mit Charles Bronson, Jan Merlin, Susan Oliver u. a.

Freitag, 4. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Die Hölle von Macao

Atemberaubende Abenteuer an Chinas heißer Grenze. Mit: Robert Stack, Elke Sommer, Nancy Kwan u. a.

Samstag, 5. Oktober 17 u. 19.45 Uhr Jv.

D J A N G O

Ein stahlharter Western. Realistisch, hart, erbarmungslos. Mit Franko Nero, Lorendana Nusciak, Eduardo Fyardo u. a.

Sonntag, 6. Oktober 14, 17 u. 20 Uhr
 Montag, 7. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Das tosende Himmelbett

Knipsen im Hochzeitsbett verboten. Ein Film mit 122 Gags. Dirk Passer, Chita Nörby, Jarl Culle u. a.

Dienstag, 8. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Heiße Grüße vom CIA

Der erste weibliche James Bond. Miss 008 liebt gefährlich. Mit Ingrid Schoeller, Alberto Lupo u. a.

Mittwoch, 9. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Der Haflinger Sepp

Unter der Neubearbeitung der Haflingerhansl und die Geierschlucht. Ein Grenzlandkrimi.

Donnerstag, 10. Oktober 19.00 u. 21.00 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 11. Oktober Jv.

Schonzeit für Füchse

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,
 Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Lebensmittel-
verkäuferin für sofort
 gesucht.
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Ist die
 blau-weiße
 Kunststoff-
 kiste
 so beliebt
 weil sie
 leichter ist?**



Kein Zweifel, sie ist leicht, handlich und sauber.
 Beim Einkauf - Sie kaufen doch schon
 kistenweise? - spüren Sie es sofort.
 Aber andere Kunststoffkisten sind natürlich
 auch nicht schwerer. Und trotzdem
 nimmt man lieber die blau-weiße. Warum?
 Der Inhalt macht's: Was man gern trägt,
 trägt man leichter. Am liebsten Zipfer - daher

blau-weiß



IFA-Jubiläumsaktion bis 5. Oktober

IFA-Reis
1 kg nur

8²⁰

IFA-Apfelessig
0,7-l-Flasche nur

7⁸⁰

Knorr-Feinkostsuppen
Steinpilz-, Frühlings-, Fleischklößchen-
suppe 3 Beutel nur
und 1 Würfel
Goldaugensuppe gratis

14⁹⁰

Inländer-Rum
38%
1-l-Flasche nur
inkl. Getränkesteuer u. Alkoholsteuer,
zuzüglich Flascheneinsatz 1.50

35⁹⁰

Rama
2 Würfel nur

9²⁰
(10.40)

Bremer Fachring-Kaffee, rot/gold
1/4-kg-Paket nur
die Spitzenmarke für verwöhnte Ansprüche
+ 2 Treuegutscheine

24.-

Bensdorp Schokoladen
bei 5 Block nur

1⁵⁰
(2.-)

Bremer Fachring-Kaffee, blau/gold
1/4-kg-Paket nur
aus den besten Hochlandsorten der Welt
+ 2 Treuegutscheine

28.-

Scana, Weiße Bohnen
1-kg-Dose nur

5⁷⁰

Delikateß-Gurken, mittel
5-l-Dose nur

28⁹⁰

IFA-Tee
feine Ceylonmischung
70-g-Paket nur

5⁹⁰

Unverbindliche Richtpreise

IFA IN 10 LÄNDERN EUROPAS

Kinderliegewagen mit Matratze und Sportaufsatz günstig zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Bei Unfällen mit Gegenverschulden haben Sie als Kraftfahrzeugbesitzer Anspruch auf einen Leihwagen auch dann, wenn Sie Ihr Fahrzeug nur privat benutzt haben. **Leihwagendienst**, VW 1300 lokal verfügbar bei Landesreisebüro **Landeck** und **Ischgl** sowie VW-Diensten Falch **Zams** und **St. Anton**.

Bürokräft dringend gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Fahrer für LKW

mit Führerschein C und E gesucht.

Frächtere Josef Waltle, Neuen Zoll

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Als **Näherinnen** finden Frauen und

Mädchen

(auch Jugendliche)

die saubere Arbeit mit schönen Stoffen lieben, in unserem neuen Betrieb für Pulli und Büstenhalter eine gutbezahlte und krisenfeste Dauerstellung.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich. Sie werden bei gutem Anfangslohn von uns zur Maschin-Näherin ausgebildet.

Und wenn Sie geschickt sind und dazu auch noch flink —, dann können Sie einen Lohn von S3.000.- monatlich erreichen.

Zimmer m. Kochgelegenheit im Betriebsgebäude! 5 Tageweche. Samstag frei. Hausfrauen können auch halbtägig oder abends arbeiten!

Eintritt: Ende Oktober oder später!

Persönliche Vorstellung oder telefonische Anfragen erbeten.

Keilhosen - Stubenböck

Landeck, Malserstraße 29 - Tel. 677

FERNSEHEN - RADIO

Noch nie gab es so günstige Preise bei

lenfeld Einrichtungshaus

Fernsehgeräte 59 cm Bild ab S 4950.-, Radioapparate K-M-L-UKW ab S 1490.-, Musikschränke mit Radio und 10 Pl.-Wechsler ab S 2998.-, Plattenspieler ab S 890.-, Tiefkühltruhen 210 lt. S 4450.-, Fernsehantennen und Verstärker zu niedrigsten Preisen.

Ing. E. lenfeld Landeck, Malserstraße 49

Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

Bauwaren Würth - Filiale Zams - Lötzt

Tel. 05442 - 9853 (9755)

**Siedler-Großformat-Hohlziegel - billig, schnell und sparsam!
Fertigbeton**

Neues Haus ^{mit} Zentralheizung

und Garage wird auf mehrere Jahre vermietet.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Große Auswahl! Günstige Preise!

Japan Feldstecher

mit B L A U B E L A G schon ab

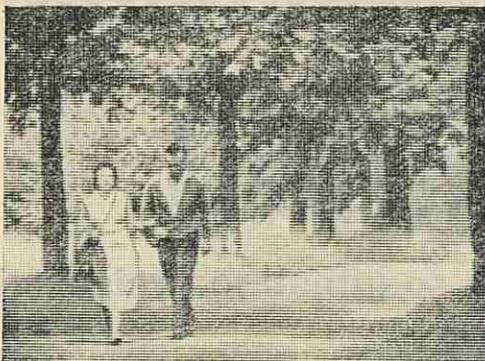
- 8 x 30 — 545.—
- 8 x 40 — 640.—
- 7 x 50 — 795.—
- 10 x 50 — 810.—

sowie deutsche und österreichische Spitzengläser

UHREN - JUWELEN

WINKLER

Bis zum nächsten Urlaub



ist es noch weit . . . Eine Nachkur hilft auch Ihnen, die während des Urlaubs gewonnenen Kräfte lange Zeit zu erhalten! — Die völlig geruchlosen KLOSTERFRAU AKTIV-KAPSELN mit den konzentrierten Wirkstoffen und den natürlichen Vitaminen des Knoblauchs in Weizenkeimöl sind ein „Jungbrunnen“ für körperliche und geistige Frische.



Kurpackung 150 St. S 76,50
In Apotheken und Drogerien

Wer inseriert - profitiert!

Warmluftheizung mit Kachelofen zu verkaufen.

Adolf Tidl, Zams, Ober-Engereweg 8

Verkaufe **VW-Kasten** Bj. 59, guter Zustand, S 6000.-

Grazia **Wagenheber** Bj. 66
1250 kg Tragkraft, S 3000.-

Schuler Karl, St. Anton a. A., Haus Nr. 72 od. 398

HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmerer

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

Murmeltieröl

kauft jede Menge

Stadt - Apotheke zur „Mariahilf“

LANDECK, TIROL